

28. bis 29. April 2010
Festung Marienberg, Würzburg

LEHRGANG

SEMINAR

FACHTAGUNG

Blasformen 2010

Mit neuen Innovationen gestärkt
aus der Krise hervorgehen

LEITUNG:

DIPL.-ING. MARKUS HOLBACH,
KAUTEX MASCHINENBAU GMBH, BONN



Das Kunststoff-Zentrum.

SKZ
www.skz.de



Fachtagung

Blasformen 2010

Mit neuen Innovationen gestärkt aus der Krise hervorgehen

Das Extrusionsblasformen ist das wirtschaftlichste Verfahren zur Herstellung komplexer Hohlkörper aus thermoplastischem Kunststoff. Das breite Anwendungsgebiet reicht heute von Verpackungen für den Consumer-Markt über Industrieverpackungen bis hin zu vielfältigen technischen Anwendungen auch über den Automotive-Sektor hinaus.

Die Blasformtagung 2010 steht ganz im Zeichen von Erholungssignalen nach der größten Wirtschafts- und Bankenkrise. Viele Unternehmen nutzen die Krise, um neue Ideen und unerwarteten Problemlösungen zu entwickeln. Sie kommen gestärkt aus der Krise hervor und bestätigen dem deutschen Standort die Technologieführerschaft, die von ihm weltweit erwartet wird. Einen kleinen Schwerpunkt der diesjährigen Tagung bilden neue Werkstoffe für das Extrusionsblasformen. Diese Materialien, sind es Biopolymere, glasklare oder Hochleistungswerkstoffe, haben sich insbesondere in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt und finden sich heute in ersten blasgeformten Produkten wieder. Materialhersteller und Forschungsinstitute berichten von Grundlagen und erste Anwendungen im Extrusionsblasformen.

Einen umfangreichen Block bilden auch dieses Mal wieder neue Technologien der Maschinen- und Anlagenhersteller. Ausstoßleistung, Materialeffizienz und Funktionsintegration sind die Schlagwörter, von denen auf der Tagung berichtet wird.

Das breite Programm der Tagung ermöglicht den Teilnehmern, sich über die neuesten Trends hinsichtlich des Marktes, der Materialien, der Maschinenteknik und der Anwendungen zu informieren sowie am Gedankenaustausch im Expertenkreis teilzunehmen.



Leitung

DIPL.-ING. MARKUS HOLBACH,
KAUTEX MASCHINENBAU GMBH,
BONN

Markus Holbach studierte in Köln Allgemeine Elektrotechnik und war nach dem Studium in der Dr. Reinold Hagen Stiftung, Bonn tätig. Dort sammelte er 11 Jahre Erfahrungen in verschiedenen Forschungs- und Industrieprojekten zu verfahrens- und maschinenbautechnischen Fragestellungen rund um das Extrusionsblasformen.

Im Jahre 2006 wechselte er zur Kautex Maschinenbau GmbH und übernimmt dort die Leitung des Technikums. Er ist verantwortlich für die Optimierung der verfahrenstechnischen Komponenten sowie die Entwicklung und Erprobung neuer Verfahrenstechnologien.

Herr Holbach ist verheiratet und hat 3 Kinder.

Mittwoch, 28.04.2010

- 09:00 **Begrüßung**
- 09:10 Dipl.-Des. OLIVER STOTZ,
stotz-design.com GmbH & Co. KG, Wuppertal
Eröffnungsvortrag
Design tut gut - Erläuterungen des Designprozesses bei der Entwicklung von blasgeformten Triggerflaschen
- Produktionstechnische Rahmenbedingungen für die Herstellung von blasgeformten Triggerflaschen
 - Designprozess und Beurteilung von Designvarianten
- 10:00 Dipl.-Ing. GUIDO LATZ, Ticona GmbH, Kelsterbach
Neue technische und Hochleistungspolymere für das Extrusions-Blasformen
- Technische Polymere Hostaform (POM)
 - Hochleistungspolymer Fortron (PPS)
 - Eigenschaften und Anwendungen
 - Verarbeitung
- 10:30 **Pause**
- 11:00 RAINER SATTEL, LyondellBasell Industries, Frankfurt/Main
Innovative PP-Lösungen für Großhohlkörper
- Transparenz
 - Schlagzähigkeit
 - Anwendungen im Großhohlkörperbereich
- 11:40 Dipl.-Ing. MICHAEL SCHUSTER, BASF SE, Ludwigshafen
Transparent, leicht und zäh - Styrolux im Extrusionsblasformen
- BASF Übersicht, Abteilung Styrolkunststoffe
 - Styrolux Eigenschaften, Vorteile, Verarbeitung
 - Erste Erfahrungen und Anwendungsgebiete
- 12:20 **Gemeinsames Mittagessen**
- 14:00 Dr. MICHAEL THIELEN,
Herausgeber bioplastics MAGAZINE, Mönchengladbach
Biokunststoffe
- Einführung in die Biokunststoffe
 - Wozu Biokunststoffe?
 - Was sind Biokunststoffe?
 - Was sind Biokunststoffe NICHT?
 - Anwendungen (nicht nur aus der Welt des Blasformens)
 - End-of-life-Szenarien

Kompaktinformationen

- Fachtagung** Blasformen 2010
Mit neuen Innovationen gestärkt aus der Krise hervorgehen
- Ort** Festung Marienberg, Oberer Burgweg,
Wolfskeel-Hofstube, 97082 Würzburg
- Veranstalter** SKZ - ConSem GmbH
Frankfurter Str. 15 - 17, 97082 Würzburg
- Termin** 28. bis 29. April 2010
- Leitung** Dipl.-Ing. Markus Holbach,
Kautex Maschinenbau GmbH, Bonn
- Organisation** Dipl.-Ing. Norbert Schlör,
SKZ, Würzburg
Tel. 0931 4104-136
- Handbuchverkauf** Susanne Endres,
SKZ Würzburg,
Tel. 0931 4104-164
s.endres@skz.de

- 14:40 Dr. CHRISTIAN BONTEN, FKur Kunststoff GmbH, Willich
Bioflex® für Blasformanwendungen
- Biokunststoffe verarbeitungsfähig machen
 - Extrusionsblasformen eines PLA-Copolyester-Blends
 - Anwendungsbeispiele
- 15:20 **Pause**
- 15:50 Dipl.-Ing. ACHIM TRÜBNER, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
 Prof. Dr.-Ing. JOHANNES GEILEN (Co-Autor),
 Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Dr. Reinold Hagen Stiftung
 Dipl.-Ing. CHRISTOPH VOIGT (Co-Autor),
 Kautex Maschinenbau GmbH, Bonn
 Dipl.-Ing. JORG PETER HOCHSTÄTTER,
 Dr. Reinold Hagen Stiftung, Bonn-Holzlar
**Einsatz der Virtuellen Inbetriebnahme (VIBN)
 bei Großblasanlagen**
- Vorgehen bei der VIBN
 - Potenziale der VIBN für den Maschinenbauer
 - Umsetzung der VIBN im Forschungsprojekt SimBlas
 - Erste Projektergebnisse
- 16:20 Dipl.-Ing. DIRK GROMMES, Dr.-Ing. OLAF BRUCH (Co-Autor),
 Dr. Reinold Hagen Stiftung, Bonn-Holzlar
**Einsatzmöglichkeiten der FEM Simulation zur Vorhersage des
 Stapelverhaltens von Kunststoffhohlkörpern**
- Blasformsimulation
 - Wanddickenübertragung in die Strukturanalyse
 - Geometrie- und Prozessoptimierung
 - Langzeitverhalten
 - Stapeltest
 - Kriechbeulen/Einknicken
- 17:00 DIETMAR MICHELS, DIETER ROTHE, SASCHA AULBACH,
 Kautex Maschinenbau GmbH, Bonn
**Weiterentwickelte Baureihe der
 Hochleistungs-Langhubmaschine**
- Motivation
 - Konzept
 - Effiziente Bewegungen
 - Produkteffizienz
 - Produktschnellwechsel
- 17:40 **Gemütlicher Ausklang des ersten Veranstaltungstages**

Fachtagungs-Empfehlungen

Polyamide

Mit Leichtbau zum Erfolg

5. bis 6. Mai 2010

4. Kongress:

**Kunststoffe in E&E Anwendungen –
 Der übergreifende Branchentreff**

„Fuse box meets dryer“

9. bis 10. Juni 2010

- 09:00 Ing. MARCO SOLINAS,
 Uniloy Milacron Srl, I-Magenta (MI)
Parison Transfer Technologies: Advantages and Applications
- The concept and the theoretical advantages
 - A comparison with competitive technologies
 - Actual applications and practical advantages
- 09:40 Dr.-Ing. MARCO BARBOLINI,
 Röchling Automotive AG & Co. KG, I-Laives
Spritzfügen: eine neue Art von Verbindung
- 10:20 **Pause**
- 10:50 Dipl.-Ing. ANNA FUNK,
 Institut für Kunststoffverarbeitung in
 Industrie und Handwerk (IKV), Aachen
**Berührungslose Erfassung der Vorformlingswanddicke
 im Extrusionsblasformen**
- Wanddickenmessung
 - Vorformling
 - Online
- 11:30 Dr.-Ing. HEINZ GROß,
 Groß Kunststoff-Verfahrenstechnik, Rossdorf
**Qualitätsverbesserungen und Kosteneinsparungen
 durch neue Düsenkonstruktionen**
- Neues Konzept zum Düsenzentrieren
 - Neuartige vereinfachte Schiebedüsenkonstruktion
 - Dynamische radiale Wanddickensteuerung bei
 Einfach- und bei Mehrfachköpfen
- 12:15 **Ende der Veranstaltung**

Änderungen vorbehalten

Premium-Vorteile

Die Festung Marienberg ist ein exklusiver Veranstaltungsort mit historischem Flair. Eine professionelle Organisation durch geschultes Personal, das zertifizierte Managementsystem nach ISO 9001 und die persönliche Betreuung mit Ansprechpartner im Rahmen der Veranstaltung garantieren den reibungslosen Ablauf. Sie erhalten das Tagungshandbuch auf CD und Papier sowie Arbeitsunterlagen und auf Wunsch eine persönliche Teilnahmebescheinigung.

Würzburg, eine wunderschöne Barockstadt liegt mit seinen Weinbergen im Herzen des fränkischen Weinlands. Viele beeindruckende Sehenswürdigkeiten, wie das UNESCO Weltkulturerbe „Würzburger Residenz“, die Mittelalterliche Festung Marienberg und der Romanische Dom St. Kilian machen Würzburg als Veranstaltungsort zur ersten Wahl!

Eine gute infrastrukturelle Anbindung garantieren mehr als 70 ICE-Verbindungen am Tag und die 1h entfernten Flughäfen Frankfurt und Nürnberg.





Namhafte Unternehmen tragen vor

BASF SE, Ludwigshafen
bioplastics MAGAZINE, Mönchengladbach
Dr. Reinold Hagen Stiftung, Bonn-Holzlar
FkuR, Kunststoff GmbH, Willich
Groß Kunststoff-Verfahrenstechnik, Rossdorf
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Institut für Kunststoffverarbeitung in Industrie und Handwerk (IKV), Aachen
Kautex Maschinenbau GmbH, Bonn
LyondellBasell Industries, Frankfurt/Main
Röchling Automotive AG & Co. KG, I-Laives
stotz-design.com GmbH & Co. KG, Wuppertal
Ticona GmbH, Kelsterbach
Uniloy Milacron Srl, I-Magenta (MI)

Fax: 0931 4104-227/-274

Anmeldung zur Fachtagung

Blasformen 2010

28. bis 29. April 2010 in Würzburg

Firma/Institut

Straße/PF _____

Ausland _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Teilnehmer

Titel _____ Vorname _____ Name _____

E-Mail _____ Abt. _____

Titel _____ Vorname _____ Name _____

E-Mail _____ Abt. _____

Titel _____ Vorname _____ Name _____

E-Mail _____ Abt. _____

Firmenstempel

Datum _____ Unterschrift _____

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie jeder Zeit einsehen können.



Anmeldung (schriftlich) und Information

SKZ - ConSem GmbH

✉ Frankfurter Straße 15 - 17, 97082 Würzburg

☎ 0931 4104-164/-184

☎ 0931 4104-227/-274

🌐 Internet: <http://www.skz.de>

E-Mail: anmeldung@skz.de

unter Angabe folgender Daten:

- Thema der Veranstaltung
- Vor- und Zuname des Teilnehmers
- vollständige Firmen- oder Privatanschrift

Teilnahmepreis 960,00 EUR zzgl. ges. MwSt

Sonderkonditionen

Pro Veranstaltung gewähren wir bei Mehrfachanmeldungen aus einem Unternehmen folgende Ermäßigungen:
der zweite Teilnehmer erhält 10 % Nachlass,
der dritte Teilnehmer 20 % Nachlass.

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck NRW und Qualifizierungsscheck Hessen können eingelöst werden!

Leistungen

Tagungshandbuch inklusive CD,
Mittagessen, Stehempfang, Pausengetränke

Stornierungen

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei schriftlicher Abmeldung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr von 10 % des Teilnahmepreises berechnet wird. Bei Abmeldung danach ist der volle Preis fällig. Das Teilnehmerverzeichnis wird ca. eine Woche vor Beginn der Veranstaltung erstellt, verspätete Anmeldungen können leider nicht mehr darin berücksichtigt werden.

Zimmerreservierung

Hotelzimmer zu Sonderkonditionen bei:

Novotel Würzburg****, Eichstr./Ludwigstr., 97070 Würzburg
Tel. 0931 3054-0, Fax. 0931 3054-423 (ab 107,00 EUR/Kennung: SC315078423)

Maritim Hotel****, Pleichertorstr. 5, 97070 Würzburg
Tel. 0931 3053-830, Fax. 0931 3053-900 (ab 105,00 EUR/Kennung: SKZ026)

Rebstock Hotel****, Neubastr. 7, 97070 Würzburg
Tel. 0931 3093-0, Fax. 0931 3093-100 (ab 101,00 EUR)

Mercure Hotel***, Dreikronenstr. 27, 97082 Würzburg
Tel. 0931 4193-0, Fax. 0931 4193-460 (ab 94,00 EUR/Kennung: SC315078423)

Weitere Hotelzimmer können Sie abrufen bei der Congress & Tourismus Zentrale: www.wuerzburg.de

Tagungsbüro

Tel.: 0931 416131 während der Veranstaltung besetzt

SKZ-Gesamtprogramm

unter www.skz.de/fachtagungen
unter www.skz.de/seminare

Änderungen vorbehalten